

GIB DEM FRIEDEN DEIN GESICHT!



Pablo Picasso, Gesicht des Friedens
© Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2013

Ideen, Hinweise, Bausteine für den Religionsunterricht
zum Thema Frieden aus aktuellem Anlass
aus dem RPI Stuttgart



Inhaltsverzeichnis

Bausteine für den RU „Gib dem Frieden dein Gesicht“	Seiten 3
Impuls- Gib dem Frieden dein Gesicht.....	Seiten 4 - 6
Unterrichtsbausteine.....	Seiten 7 - 9
Songs, die vom Frieden, Mut und Hoffnung erzählen.....	Seiten 10 - 11
Links zu weiterführenden Ideen.....	Seiten 12-13
Bücher, die von Krieg, Frieden und Hoffnung erzählen	Seite 14

Letzter Zugriff auf die angegebenen Internetseiten: 3.3.2022



Gib dem Frieden dein Gesicht!

Inspiziert von der Zeichnung Pablo Picassos „Gesicht des Friedens“ gestalten die Schülerinnen und Schüler ihr Friedensgesicht.

Diese werden im Schulhaus aufgehängt und oder auf die Homepage gestellt...

Wir freuen uns, wenn Sie uns Fotos von Schüler:innenarbeiten zusenden.

Weiterführende Literatur:

Das Antlitz des Friedens. Le Visage de la Paix, Paul Eluard, Pablo Picasso,
ISBN 978-3-458-19102-5, Shurkamp Insel Verlag

In diesem, Franz von Assisi zugeschriebenen Friedensgebet, werden Ideen genannt wie und wo ich dem Frieden mein Gesicht geben kann. Welche Zeile spricht mich an?

Gott, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Franz von Assisi

Impuls – Gib dem Frieden dein Gesicht!

Von Sr. Marie-Pasquale, Hochschulseelsorgerin Uni Hohenheim & Quartiersseelsorge in S-Birkach

Krieg in der Ukraine.

Gerade schauen wir mit bangen Augen auf die Lage in der Ukraine. Wie wird es weitergehen? Wie viele unschuldige Menschen werden sterben? Was wird Putin noch alles tun? Wie wird es gelingen seine Bosheit einzudämmen? Verzichten, das steht in diesem Jahr besonders in der Solidarität mit all denen, denen das Nötigste fehlt und die um ihr Leben bangen. Verbinden wir uns heute besonders im Anliegen des Friedens. Machen wir uns heute besonders bewusst, dass wir mit unseren Ängsten und Sorgen nicht allein sind: Gott ist mitten unter uns.

Doch ich möchte die Hoffnung nicht aufgeben

Worte von Putin/Lawrow erschreckend und boshaft, eigentlich will ich sie lieber nicht hören. Die Angst will ich nicht spüren: so viele unschuldige, die Leiden, nur wegen der Machtgelüste weniger. Ich möchte die Bedrohung lieber nicht spüren, nicht mit den Fernsehbildern einschlafen – doch wenigstens die Solidarität möchte ich leben, um das Wissen, was fürchterliches geschieht, mich betreffen lassen und beten.

Mir tut es gut auch auf die kleinen Zeichen des Friedens zu schauen, zum Beispiel:

- Social media, die russische Staatsmedien sperren
- Aufruf Rezensionen über russischen Lokalen zu schreiben in denen über die Lage in der Ukraine informiert wird
- Prominente Russen, die sich positionieren
- Menschen, die auf die Straße gehen, um für den Frieden ihr Gesicht zu zeigen
- Freies bahnfahren und telefonieren für alle auf der Flucht befindlichen Menschen
- Hilfsgüter, die zahlreich gesammelt und vor Ort gebracht werden
- Einigkeit in der Aufnahme von Flüchtlingen und Geschlossenheit an einer Aufnahme der Ukraine in die EU zu arbeiten
- Viele Solidaritätsbekundungen und Friedensgebete von Menschen weltweit....

Das alles lässt mich nicht ruhig werden, und doch, diese Gnade des Aufstands für das Gute, der möchte ich vertrauen, vertrauen, dass sie sich durchsetzt.

Mahatma Gandhi sagte: „Und wenn ich verzweifle, dann erinnere ich mich, dass durch alle Zeiten der Geschichte der Menschheit die Wahrheit und Liebe immer gewonnen haben. Es gab Tyrannen und Mörder und eine Zeit lang schienen sie unbesiegtbar, doch am Ende scheiterten sie immer. Denke daran – immer.“

Die Bedrohung, sie ist groß und real, und doch dürfen wir auch auf die Bewegung des Friedens geben, als einzelne anfangen, dem Frieden mehr Raum zu geben.

Menschen des Friedens werden.

Mir eines der Werke der Barmherzigkeit aussuchen, dass ich jetzt besonders leben will und damit dem Frieden mein Gesicht geben will.



Werke der Barmherzigkeit:

Leibliche Werke

Hungernde speisen

Dürstenden zu trinken geben

Nackte bekleiden

Fremde aufnehmen

Kranke besuchen

Gefangene besuchen

Tote begraben

Unwissende lehren

Zweifelnde beraten

Trauernde trösten

Sünder zurechtweisen

Beleidigern gern verzeihen

Lästige geduldig ertragen

Für Lebende und Verstorbene beten

Das geht auch im Verborgenen, braucht nichts Großes, wenn jeder immer mehr Frieden wird – halten wir die Hoffnung nicht klein!

An alle kann ein Blatt mit den Werken der Barmherzigkeit ausgegeben werden (s.S. 6). Damit verbunden ist die Idee sich einen Gedanken auszuwählen, der mir hilft dem Frieden mein Gesicht zu geben.



Hungernde speisen	Unwissende lehren
Dürstenden zu trinken geben	Zweifelnde beraten
Nackte bekleiden	Trauernde trösten
Fremde aufnehmen	Sünder zurechtweisen
Kranke besuchen	Beleidigern gern verzeihen
Gefangene besuchen	Lästige geduldig ertragen
Tote begraben	Für Lebende und Verstorbene beten



Ein Zeichen setzen - Frieden leben

Angesichts des Krieges in der Ukraine kann ein Gefühl der Ohnmacht, der Handlungsunfähigkeit entstehen. Etwas, was alle tun können, ist dem Frieden ihr Gesicht zu geben, im eigenem Lebensumfeld immer wieder bewusst dem Frieden einen Platz einräumen, dem Frieden mein Gesicht geben.

Im Unterricht können dafür Ideen gesammelt werden.

Vielleicht ein gutes Vorhaben für die Fastenzeit 2022: ich gebe dem Frieden mein Gesicht!

Für den Frieden beten

Zum Beispiel mit dem Friedensgebet der Vereinten Nationen von 1942 (Stephen Benét):

Gebet der Vereinten Nationen

Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung. Gib uns Mut und Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskindern einst stolz den Namen Mensch tragen.

(Kurzfassung aus dem Kath. Gotteslob 2013,

Komplette Fassung unter: [Gebet der Vereinten Nationen – Wikipedia](#))

Von der Hoffnung

Viele Ideen zum Thema Hoffnung im Heft: Grundschule Religion 78/2022

- Ein Päckchen Hoffnung
- Vom Senfkorn
- Symbole der Hoffnung

Und viele weitere Ideen.

Frieden – ein sichtbares Zeichen nach Außen:

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten Papier auf dieses schreiben sie in großen Buchstaben das Wort „Frieden“. Jede und jeder schreibt das Wort in allen Sprachen, die er/sie kennt. Die Papiere werden sichtbar ab die Eingangstüren oder an eine Wand im Foyer.... Aufgehängt.

<https://www.labbe.de/blog/Wie-sagt-man-Frieden-in-verschiedenen-Sprachen>

Friedenstauben gestalten

Die Schülerinnen und Schüler gestalten je eine Friedenstaube.

Auf diese können:

- Friedensbotschaften
- Friedensworte
- Friedenssymbole

geschrieben oder gezeichnet werden.

Die Friedenstauben können an einem Ort im Schulhaus oder verteilt an vielen Orten aufgehängt werden.

Ebenso können die Friedenstauben im Wohnort verteilt aufgehängt werden. An Ampelmasten, am Eingang zu einem Laden,....

Mögliche Vorlage einer Friedenstaube:

[Web downloads EXTRAS.indd \(essener-adventskalender.de\)](#)

Friedenslichter gestalten

Kerzen verzieren mit Kerzenwachs, Samenkörnern... mit nach Hause nehmen, um beim Glockengeläut für den Frieden anzuzünden, bei der Teilnahme an einem Friedensgebet mitzunehmen, auf den Tisch zu stellen...

Auch können Teelichter mit Banderolen beklebt werden. Auf die Banderolen können Worte oder Symbole des Friedens angebracht werden.

Hoffnung

Das Bilderbuch Hoffnung von G. Rodari / F. Ballarini, (Rieder Bücher, München 2021) zeigen und lesen.

Wenn ich einen Laden hätte,
und wär es nur ein Kiosk,
wisst ihr, was ich verkaufen würde?
Na, was meint ihr? Hoffnung.

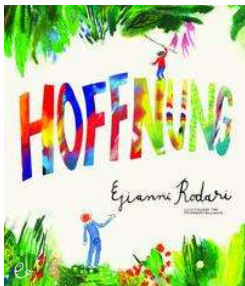
„Hoffnung, supergünstig!“
Für ganz wenig würde ich
den Leuten so viel geben,
wie sie bräuchten.

Und denen, die ganz arm wären
und nichts übrig hätten,
denen gäbe ich meine ganze Hoffnung
umsonst.

© Gianni Rodari

In einer großen Collage kann ein Ladenregal gestaltet werden in dem „Hoffnung“ steht. Die Schülerinnen und Schüler füllen die Regalbretter mit Begriffen, Bildern, Symbolen der Hoffnung.

Oder ein echtes Regal der Hoffnung wird gefüllt mit Gläsern, in denen Hoffnungsworte, Hoffnungsbilder, Hoffnungsinstallationen „eingemacht“ sind.





Songs, die von Frieden, Mut und Hoffnung erzählen

Gib mir Mut, von Clueso

„Gib mir Mut, ...“ zahlreiche Situationen werden in diesem Rap benannt, in denen es gut ist Mut zu haben. Mut zu sich zu stehen, Mut das richtige zu sagen...

Die Schüler*innen überlegen in welchen Situationen sie schon einmal mutig waren / viel Mut gebraucht haben. Für welche Pläne brauche ich Mut? Für was brauchen Menschen hier, heute und jetzt Mut?

Damit ihr Hoffnung habt, von Wise Guys

„Damit ihr Hoffnung habt, damit ihr Hoffnung habt.
Feiert, lacht und singt, damit ihr Hoffnung habt.
Damit ihr Hoffnung habt, damit ihr Hoffnung habt
und dass die Sonne scheint für jeden, der im Dunkeln tappt...“

Welche Hoffnung habe ich? Auf ein A3 Papier wird groß in Hohlschrift das Wort Hoffnung geschrieben. In die einzelnen Buchstaben werden Dinge geschrieben, die ich hoffe.

Zusammen, von Fanta Vier und Clueso

“Wir sind zusammen groß. Wir sind zusammen eins...” beginnt dieser Titel, der sich damit auseinandersetzt, was alles besser gelingt, wenn man gemeinsam agiert.

Die Schüler*innen hören den Song. Entlang des Textes finden und gestalten sie passende Fotomotive. Die Fotos werden zu einer Präsentation (oder einem Film) zusammengefügt.

Hoffnungsmaschine, von Erdmöbel

„Schreib eine Zeile pro Tag in die Hoffnungsautomat-Gebrauchsanweisung“ ist die Idee, die dieser Song mitbringt.

Es können Hoffnungssätze, Hoffnungsworte gesammelt werden. Zu Beginn einer Stunde wird jeweils ein Satz gezogen und an die Tafel gehängt werden.

Oder die Sätze / Worte werden im Schulhaus aufgehängt.

Oder die Sätze / Worte werden an Laternenmasten zum Abreißen und mitnehmen aufgehängt.



You rais me up, von Westlife oder Josh Groban

Dieser Song erzählt von vielen Dingen zu denen „du mich ermutigst“.

Wer hat mich in den letzten Monaten ermutigt und wie?

Vielleicht kann eine neue Liedzeile gefunden werden?

Vielleicht eine Dankeskarte / Nachricht für eine wertvolle Ermutigung geschrieben werden?

Frieden von Reinhard Mey

„Wann ist Frieden, endlich Frieden?“ dieser Frage, die R. Mey in seinem Lied von 1994 stellt, können wir uns auch heute stellen.

Friedenslieder singen

Miteinander Lieder singen, die vom Frieden erzählen. Vielleicht begleitet durch Vertreter vom Orchester / Big Band...

Links zu weiterführenden Ideen:

Notizblock 69/2021 zum Thema Friedensbildung, Materialien:

<https://schulen.drs.de/religionsunterricht/zeitschrift-notizblock/69-friedensbildung.html>

Gebet für den Frieden, täglich um 12h. Eine Aktion der Diözese Rottenburg-Stuttgart:

<https://www.drs.de/dossiers/ukrainekrieg.html>

https://www.drs.de/fileadmin/user_upload/Dossiers/Ukraine_Krieg/Karten_Ukraine_Taube.pdf

Ideen und Materialien von Pax Christi:

<https://rottenburg-stuttgart.paxchristi.de/page/view/5804189355606016/Materialien%20zur%20Friedensbildung>

<https://rottenburg-stuttgart.paxchristi.de/page/view/5836107543478272/Gro%C3%9Fere%20Reden%20zum%20Frieden>

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK). Ideen für Friedensgebete uvm:

<https://www.oekumene-ack.de/startseite/>

https://www.ack-bw.de/publikationen/detail/nachricht-seite/id/12267-/?caktuell=&stichwort_aktuell=&default=true

Ideen für Friedensgebete der Deutschen Bischofskonferenz:

<https://www.dbk.de/themen/krieg-in-der-ukraine>

<https://www.friedensbildung-bw.de/>

Ideen zur Friedenspädagogik vom PTZ Stuttgart:

<https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/friedenspaedagogik/>



Krieg in der Ukraine - für Kinder erklärt:

<https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/u/ukraine-krieg>

Bundeszentrale für politische Bildung. Zahlreiche Materialien und Informationen:

<https://www.bpb.de/>



Bücher, die von Krieg, Frieden und Hoffnung erzählen

Die Bücher können im RPI Stuttgart entliehen werden

Kinder fragen nach Leid und Gott, Rainer Oberthür, Kösel Verlag

Zahlreiche Unterrichtsideen zu den Fragen der Kinder nach Leid und Krieg.

Nur ein kleines Samenkorn, Eric Carle, Gerstenberg Verlag

Bilderbuch über das werden einer Blume aus einem kleinen Samenkorn

Und Friede auf Erden, Bibel heute 4/2021

Gibt´s Gott? Kinder fragen, A. Biesinger / H. Kohler-Spiegel, Kösel Verlag

Sophias Sorge, T. Percival, Loewe Verlag

Bilderbuch über den Umgang mit Sorgen

Das Dunkle und das Helle, K. Hau / J. Völk, NordSüd Verlag

Bilderbuch über dunkle und helle Seiten im Leben

Unterrichtsbausteine:

Entwurf, 1/2014 Krieg und Frieden

Grundschule Religion 3/2020, Angst und Mut

Grundschule Religion 2/2022, Hoffnung

In Frieden leben – RPA 3/2021

:in Religion 9/2019, Gottes Frieden

Und viele Medien mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.